

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	16
1. Einleitung	17
1.1. Problemstellung	18
1.2. Gang der Untersuchung	19
1.3. Begriffskennzeichnung	20
2. Theorien zum Alterungsprozeß	23
2.1. Das Defizit-Modell	24
2.2. Die Aktivitätstheorie	25
2.3. Die Disengagement-Theorie	27
2.4. Die Kontinuitätstheorie	30
2.5. Die kognitive Alternstheorie	31
2.6. Zusammenfassung	32
3. Dimensionen des Alterns	33
3.1. Das biologische Altern	34
3.1.1. Sinnesorgane	36
3.1.1.1. Das visuelle System	38
3.1.1.1.1. Anatomie und Physiologie des visuellen Systems	38
3.1.1.1.2. Altersbedingte Veränderungen des visuellen Systems	42
3.1.1.1.3. Konsequenzen für das Sehvermögen	44
3.1.1.2. Das auditive System	48
3.1.1.2.1. Anatomie und Physiologie des auditiven Systems	48
3.1.1.2.2. Altersbedingte Veränderungen des auditiven Systems	50
3.1.1.2.3. Konsequenzen für das Hörvermögen	52
3.1.1.3. Das olfaktorische System	54
3.1.1.3.1. Anatomie und Physiologie des olfaktorischen Systems	54
3.1.1.3.2. Altersbedingte Veränderungen des olfaktorischen Systems	54
3.1.1.3.3. Konsequenzen für das Riechvermögen	55
3.1.1.4. Das gustatorische System	56
3.1.1.4.1. Anatomie und Physiologie des gustatorischen Systems	56
3.1.1.4.2. Altersbedingte Veränderungen des gustatorischen Systems	57
3.1.1.4.3. Konsequenzen für das Schmeckvermögen	57

3.1.2. Andere Organe und Organgruppen	60
3.1.2.1. Der Bewegungsapparat	61
3.1.2.1.1. Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparats	61
3.1.2.1.2. Altersbedingte Veränderungen des Bewegungsapparats	62
3.1.2.1.3. Konsequenzen für die Beweglichkeit	63
3.1.2.2. Das digestive System	65
3.1.2.2.1. Anatomie und Physiologie des digestiven Systems	65
3.1.2.2.2. Altersbedingte Veränderungen des digestiven Systems	66
3.1.2.2.3. Konsequenzen für die Ernährung	66
3.1.3. Zusammenfassung	70
3.2. Das psychologische Altern	71
3.2.1. Verhaltensgeschwindigkeit	72
3.2.1.1. Begriffsbestimmung	72
3.2.1.2. Altersbedingte Veränderungen der Verhaltensgeschwindigkeit	73
3.2.1.3. Konsequenzen der altersbedingten Veränderungen	75
3.2.2. Aufmerksamkeit	76
3.2.2.1. Begriffsbestimmung	77
3.2.2.2. Altersbedingte Veränderungen der Aufmerksamkeit	77
3.2.2.3. Konsequenzen der altersbedingten Veränderungen	78
3.2.3. Lernen und Gedächtnis	80
3.2.3.1. Begriffsbestimmungen	80
3.2.3.1.1. Gedächtnispsychologische Informationsverarbeitungsprozesse	82
3.2.3.1.1.1. Kodierung von Informationen	82
3.2.3.1.1.2. Speicherung von Informationen	83
3.2.3.1.1.3. Informationsabruf	84
3.2.3.1.2. Das Drei-Speicher-Modell	85
3.2.3.1.2.1. Der sensorische Speicher	87
3.2.3.1.2.2. Der Kurzzeitspeicher	88
3.2.3.1.2.3. Der Langzeitspeicher	89
3.2.3.2. Altersbedingte Veränderungen des Lernens und des Gedächtnisses	90
3.2.3.3. Konsequenzen der altersbedingten Veränderungen	93
3.2.4. Emotion, Motivation und Einstellung	98
3.2.4.1. Begriffsbestimmungen	98
3.2.4.1.1. Emotion	99
3.2.4.1.2. Motivation	101
3.2.4.1.3. Einstellung	104

4.2. Das Käuferverhalten und die Konsumbedürfnisse	176
4.2.1. Die Bedeutung des Konsums	177
4.2.2. Die Konsumintensität	179
4.2.3. Die Konsumbedürfnisse in verschiedenen Produktbereichen	180
4.2.3.1. Gesundheit	180
4.2.3.2. Ernährung	181
4.2.3.3. Körperpflege und Kosmetik	183
4.2.3.4. Bekleidung	185
4.2.3.5. Wohnen	186
4.2.3.6. Haushaltsgeräte	187
4.2.3.7. Freizeit	189
4.2.4. Die Informationsquellen	191
4.2.5. Die Innovationsfreudigkeit	195
4.2.6. Das Qualitäts- und Preisbewußtsein	196
4.2.7. Das Markenbewußtsein	198
4.2.8. Die Anforderungen an die Produktgestaltung	199
4.2.8.1. Farbe	200
4.2.8.2. Text- und Bildinformationen	202
4.2.8.3. Material und Oberflächenbeschaffenheit	204
4.2.8.4. Form	206
4.2.8.5. Handhabung	206
4.2.8.6. Größe und Gewicht	208
4.2.9. Die Anforderungen an die Einkaufsstätte	209
4.2.9.1. Bevorzugte Einkaufsstätten	210
4.2.9.2. Anforderungen an das Verkaufspersonal	210
4.2.9.3. Anforderungen an die Verkaufsraumgestaltung	211
4.2.9.3.1. Vermeidung von objektiven und subjektiven Gefahrenquellen	211
4.2.9.3.2. Seniorenadäquate Lichtgestaltung	212
4.2.9.3.3. Seniorenadäquate Waren- und Angebotspräsentation	213
4.2.10. Die Einstellung zur und die Anforderungen an Werbung	214
4.2.10.1. Einstellung zur Werbung	215
4.2.10.2. Anforderungen an Werbung	215
4.2.10.2.1. Kommunikatorauswahl	215
4.2.10.2.2. Gestaltung der Werbebotschaft	216
4.2.10.2.3. Mediaselektion	218
4.2.11. Zusammenfassung	220
5. Schlußbetrachtung	223
Literaturverzeichnis	229

3.2.4.2. Altersbedingte Veränderungen bezüglich Emotion, Motivation und Einstellung	107
3.2.4.2.1. Altersbedingte Veränderungen der Emotionalisierbarkeit	108
3.2.4.2.2. Altersbedingte Veränderungen der Bedeutsamkeit einzelner Motivationen	109
3.2.4.2.3. Altersbedingte Veränderungen der Einstellungsflexibilität	112
3.2.4.3. Konsequenzen der altersbedingten Veränderungen	113
3.2.5. Zusammenfassung	115
3.3. Das soziale Altern	116
3.3.1. Fremdbild und Selbstbild	117
3.3.1.1. Begriffsbestimmungen	117
3.3.1.1.1. Fremdbild	117
3.3.1.1.2. Selbstbild	119
3.3.1.2. Altersbedingte Veränderungen von Fremdbild und Selbstbild	119
3.3.1.2.1. Altersbedingte Veränderungen des Fremdbilds	120
3.3.1.2.2. Altersbedingte Veränderungen des Selbstbilds	122
3.3.1.3. Konsequenzen der altersbedingten Veränderungen	124
3.3.2. Soziale Integration	127
3.3.2.1. Begriffsbestimmung	127
3.3.2.2. Altersbedingte Veränderungen der sozialen Integration	127
3.3.2.3. Konsequenzen der altersbedingten Veränderungen	130
3.3.3. Mobilität	133
3.3.3.1. Begriffsbestimmung	133
3.3.3.2. Altersbedingte Veränderungen der Mobilität	134
3.3.3.3. Konsequenzen der altersbedingten Veränderungen	138
3.3.4. Freizeitgestaltung	141
3.3.4.1. Begriffsbestimmung	141
3.3.4.2. Altersbedingte Veränderungen der Freizeitgestaltung	145
3.3.4.3. Konsequenzen der altersbedingten Veränderungen	155
3.3.5. Zusammenfassung	158
4. Ökonomische Aspekte des Alters	161
4.1. Die wirtschaftliche Situation	162
4.1.1. Einkommen	162
4.1.2. Ausgaben	165
4.1.3. Vermögen	174
× 4.1.4. Zusammenfassung	176

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Altersaufbau der deutschen Bevölkerung 1910, 1990 und 2030	18
Abbildung 2: Dimensionen des Alterns	33
Abbildung 3: Durchschnittliche Lebenserwartung 60jähriger	34
Abbildung 4: Kranke im Jahre 1989 nach Altersgruppen im früheren Bundesgebiet	36
Abbildung 5: Horizontal geführter Längsschnitt durch das Auge (Schema)	39
Abbildung 6: Schnitt durch das Außen-, das Mittel- und das Innenohr (Schema)	49
Abbildung 7: Das Drei-Speicher-Modell	86
Abbildung 8: Die altersabhängige Entwicklung beim Abruf von Gedächtnisinhalten	93
Abbildung 9: Beziehung zwischen emotionaler Aktivierung und Leistung	100
Abbildung 10: Die Bedürfnishierarchie nach Maslow	103
Abbildung 11: Lebensziele, die im höheren Alter an Bedeutung gewinnen	110
Abbildung 12: Lebensziele, die im höheren Alter an Bedeutung verlieren	111
Abbildung 13: Die Einschätzung des eigenen Alters	124
Abbildung 14: Hauptsächliche Verkehrsmittel nach Altersgruppen	136
Abbildung 15: Freizeit als Bestandteil der Lebenszeit	144
Abbildung 16: Ist- und Wunschfreizeitverhalten der Senioren im Haus	147
Abbildung 17: Ist- und Wunschfreizeitverhalten der Senioren außer Haus	148
Abbildung 18: Entwicklung der Zeitungs-, Zeitschriften- und Fernsehnutzung im Alter	152
Abbildung 19: Die Alternsdimensionen und ihr Einfluß auf die ökonomischen Aspekte des Alters	162
Abbildung 20: Haushalts-Netto-Einkommen der verschiedenen Altersgruppen	164
Abbildung 21: Verwendung der ausgabefähigen monatlichen Einkommen des Haushaltstyps 1	167
Abbildung 22: Die Verhältnisse zwischen Einkommen und privaten Verbrauch für die vom Statistischen Bundesamt untersuchten west- und ostdeutschen Haushalte	169
Abbildung 23: Die Ausgabenanteile für den privaten Verbrauch der westdeutschen Haushaltstypen 1 bis 3 im 1. Vierteljahr 1995	172

Abbildung 24: Netto-Geldvermögen der westdeutschen Seniorenhaushalte am 31.12.1993 im Vergleich zu den Vermögenswerten aller Haushalte	175
Abbildung 25: Anteil der Menschen, die sehr auf ihre Gesundheit achten	181
Abbildung 26: Die Ausstattung der westdeutschen Seniorenhaushalte mit ausgewählten Haushaltsgeräten im Vergleich mit allen Haushaltungen in den alten Bundesländern	188
Abbildung 27: Anteil der Personen, die in den letzten 12 Monaten eine mindestens sechstägige Urlaubsreise unternommen haben	190
Abbildung 28: Personen mit einer hohen Preissensibilität bei Gebrauchsgütern (nach Alter)	198

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Erfolgsquoten bei der Identifizierung von pürierten Lebensmitteln anhand des Geschmacks und des Geruchs	59
Tabelle 2: Charakteristika der verschiedenen Speichertypen	90
Tabelle 3: Ausgaben des Haushaltstyps 1 für den privaten Verbrauch im 1. Vierteljahr 1995	170
Tabelle 4: Produktspezifische Informationsquellennutzung von älteren Konsumenten	194